

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten durch den Landkreis Oberhavel

Der Landkreis Oberhavel ist bei der Wahrnehmung der gesetzlich übertragenen Aufgaben bei der Veranstaltung "Wir haben die Wahl - Podiumsdiskussion mit Bundestagskandidaten aus dem Wahlkreis 58 Oberhavel-Havelland II" am 08.09.2021 nach § 8 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 4 Abs. 1 der Zweiten SARS-CoV-2-Umgangsverordnung ermächtigt beziehungsweise verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten zu erheben und zu verarbeiten. Personenbezogenen Daten nach Art. 4 Nr. 1 DS-GVO sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Landkreis Oberhavel
Büro des Landrates
Gleichstellungs-, Behinderten- und Integrationsbeauftragte
Adolf-Dechert-Str. 1
16515 Oranienburg
E-Mail Kontakt:
Behindertenbeauftragte@oberhavel.de

Datenschutzbeauftragter

Landkreis Oberhavel
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Adolf-Dechert-Str. 1
16515 Oranienburg
E-Mail Kontakt: Datenschutz@oberhavel.de

Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Erfüllung der gesetzlich übertragenen Aufgaben erhoben, insbesondere um

- die oben genannte Veranstaltung durchführen zu können
- die Bestimmungen der aktuellen Umgangsverordnung einzuhalten bzw. umzusetzen.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten sind Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, e DS-GVO, §§ 4 ff. Zweite SARS-CoV-2-Umgangsverordnung in Verbindung mit den anzuwendenden gesetzlichen Vorschriften.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften an folgende Empfänger übermittelt:

- Fachbereich Gesundheit des Landkreises Oberhavel (nur im Bedarfsfall zum Zweck einer Kontaktnachverfolgung bei einem Infektionsgeschehen nach aktueller Umgangsverordnung).

Speicher- und Aufbewahrungsfristen

Ihre Daten werden für 4 Wochen beim Landkreis Oberhavel gespeichert.
Die Aufbewahrungsfristen beginnen mit Veranstaltungsende.

Datenschutzrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung

verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO). Erfolgt die Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung und mithilfe automatisierter Verfahren, so haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Daten verarbeitende Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Bestehen eines Beschwerderechts bei der Aufsichtsbehörde

Weiter besteht ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg (Stahnsdorfer Damm 77 in 14532 Kleinmachnow), sofern sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt.

Sonstige Hinweise und Folgen einer Nichtbereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist im Rahmen des aktuellen Pandemiegeschehens nach Infektionsschutzgesetzes i. V. m. der aktueller Umgangsverordnung gesetzlich vorgeschrieben. Sie sind verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus der Zweiten SARS-CoV-2-Umgangsverordnung für den Fall der Teilnahme an der Veranstaltung. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, kann eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht zugelassen werden.